



PRESSEMITTEILUNG

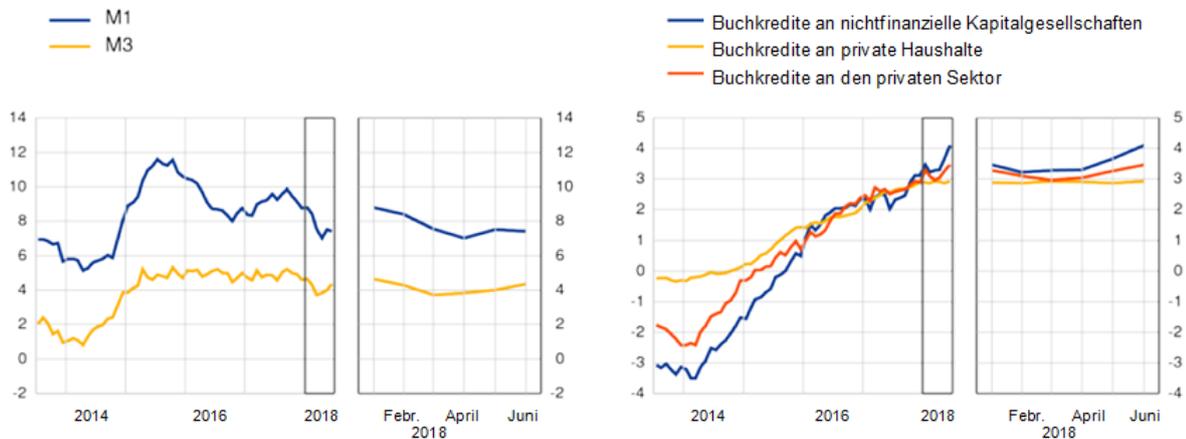
25. Juli 2018

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Juni 2018

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 erhöhte sich im Juni 2018 auf 4,4 % nach 4,0 % im Mai.
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, lag im Juni bei 7,4 % gegenüber 7,5 % im Mai.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte blieb im Juni mit 2,9 % gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften erhöhte sich im Juni auf 4,1 %, verglichen mit 3,7 % im Mai.

Geldmengenaggregate und bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten)



Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 erhöhte sich von 4,0 % im Mai auf 4,4 % im Juni 2018; ihr Dreimonatsdurchschnitt bis zum Berichtsmonat lag damit bei 4,1 %. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so verringerte sich das jährliche Wachstum des enger gefassten Aggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, leicht von 7,5 % im Mai auf 7,4 % im Juni. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) betrug im Berichtsmonat -0,9 %, verglichen mit -1,7 % im Mai. Die Vorjahrsrate

der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) belief sich im Juni auf -2,4 % nach -5,1 % im Vormonat.

Betrachtet man die Beiträge der einzelnen Komponenten zur jährlichen Jahreswachstumsrate von M3, so betragen diese für das enger gefasste Geldmengenaggregat M1 (wie bereits im Vormonat) 4,8 Prozentpunkte, für die sonstigen Einlagen (M2 – M1) -0,3 Prozentpunkte (nach -0,5 Prozentpunkten) und für die marktfähigen Finanzinstrumente (M3 – M2) -0,1 Prozentpunkte (nach -0,3 Prozentpunkten).

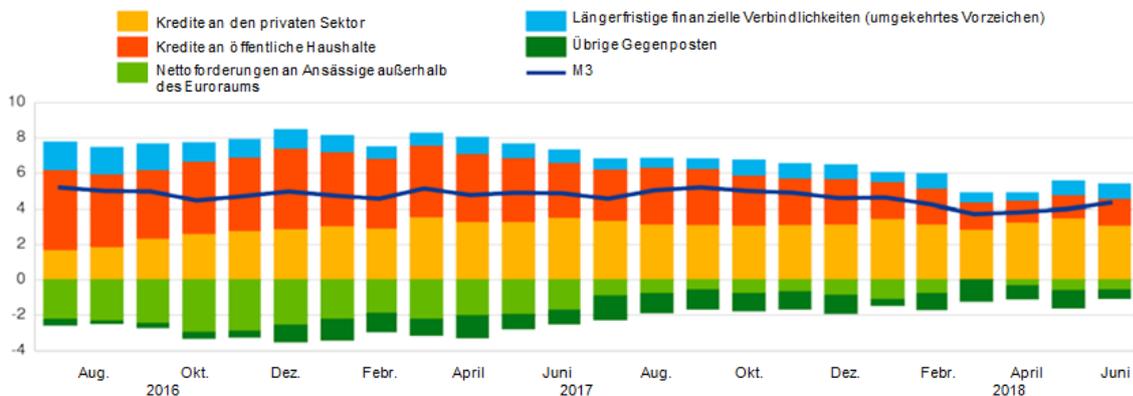
Mit Blick auf die die geldhaltenden Sektoren stieg die Jahreswachstumsrate der in M3 enthaltenen Einlagen privater Haushalte im Juni auf 4,4 %, verglichen mit 4,2 % im Mai; die entsprechende Zuwachsrate der M3-Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften sank im Berichtsmonat auf 4,9 % gegenüber 5,8 % im Mai. Die Jahreswachstumsrate der M3-Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich von 3,5 % im Vormonat auf 6,4 % im Juni.

Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

Stellt man die nicht M3 betreffenden Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors (M3-Gegenposten) in den Vordergrund, so lässt sich die jährliche Wachstumsrate von M3 wie folgt aufgliedern: Die Kredite an den privaten Sektor steuerten im Berichtsmonat 3,1 Prozentpunkte (gegenüber 3,5 Prozentpunkten im Mai) bei, die Kredite an öffentliche Haushalte 1,5 Prozentpunkte (nach zuvor 1,3 Prozentpunkten), die längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten 0,8 Prozentpunkte (unverändert gegenüber dem Vormonat), die übrigen M3-Gegenposten -0,5 Prozentpunkte (-1,0 Prozentpunkte im Mai) und die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums -0,6 Prozentpunkte (wie bereits im Vormonat).

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet

Was die Kreditentwicklung betrifft, so lag das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euroraum im Juni 2018 bei 3,1 %, verglichen mit 3,2 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte stieg im Berichtsmonat auf 3,9 % nach 3,4 % im Mai. Die entsprechende Zuwachsrate der Kredite an den privaten Sektor verringerte sich von 3,1 % im Mai auf 2,8 % im Juni.

Die Jahreswachstumsrate der um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor nahm im Juni auf 3,5 % zu, verglichen mit 3,3 % im Mai. Dabei entsprach die jährliche Zuwachsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte im Juni mit 2,9 % dem Stand des Vormonats; die Jahresänderungsrate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite erhöhte sich unterdessen von 3,7 % im Mai auf 4,1 % im Juni.

Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euroraum sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: Juni 2018

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2018	April 2018	Mai 2018	Juni 2018	April 2018	Mai 2018	Juni 2018
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	12 134	21	69	86	3,8	4,0	4,4
1.1. M2	11 486	12	93	79	4,1	4,6	4,8
1.1.1. M1	8 033	21	90	54	7,0	7,5	7,4
Bargeldumlauf	1 133	9	6	5	2,8	3,2	3,5
Täglich fällige Einlagen	6 900	12	84	49	7,7	8,3	8,1
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 453	-8	3	25	-1,9	-1,7	-0,9
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 184	-13	2	20	-8,4	-7,6	-5,4
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 270	5	1	4	1,8	1,7	1,7
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	648	9	-25	7	-1,2	-5,1	-2,4
Repogeschäfte	74	3	-7	3	5,3	-3,5	5,3
Geldmarktfondsanteile	505	5	-6	1	-1,7	-2,9	-1,6
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	69	1	-12	3	-4,3	-20,9	-13,7
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände^(b)	318	10	-20	-11	7,3	5,9	5,7
3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegen- über anderen Nicht-MFIs im Euroraum	6 698	6	-38	-14	-0,7	-1,3	-1,4
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 948	3	-7	-3	-3,6	-3,6	-3,3
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	58	0	0	0	-12,8	-10,3	-10,8
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 020	-10	-6	-10	-1,7	-2,4	-2,7
3.4. Kapital und Rücklagen	2 671	13	-24	0	2,7	1,5	1,3
Forderungen der MFIs:							
4. Kredite an Nicht-MFIs im Euroraum	17 875	40	81	-1	3,0	3,2	3,1
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 599	-5	26	14	3,2	3,4	3,9
Buchkredite	1 018	0	2	-6	-4,1	-3,6	-3,9
Schuldverschreibungen	3 567	-5	24	19	5,5	5,6	6,3
Anteilsrechte ^(c)	14	0	0	0	-0,5	1,1	2,4
4.2. Kredite an den privaten Sektor ^(d)	13 276	45	55	-15	2,9	3,1	2,8
Buchkredite ^(e)	10 993	13	47	-7	2,7	3,0	2,9
Bereinigte Buchkredite ^(f)	11 330	16	51	37	3,0	3,3	3,5
Schuldverschreibungen	1 496	18	6	6	5,2	4,6	4,7
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	787	15	2	-13	1,9	2,0	-1,2
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	854	-37	-52	13	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	421	35	-19	49	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(c)	174	-11	30	-3	-28,5	-6,8	-3,6
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(c)	185	-12	34	-3	-27,3	-11,5	-17,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: Juni 2018

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	April 2018	Mai 2018	Juni 2018
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	4,5	4,8	4,8
1.1. Bargeldumlauf	0,3	0,3	0,3
1.2. Täglich fällige Einlagen	4,2	4,5	4,4
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,6	-0,5	-0,3
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	-0,1	-0,3	-0,1
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Kredite an den privaten Sektor	3,3	3,5	3,1
5. Kredite an öffentliche Haushalte	1,2	1,3	1,5
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	-0,3	-0,6	-0,6
7. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	0,4	0,8	0,8
8. Übrige Gegenposten	-0,7	- 1,0	-0,5
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	3,8	4,0	4,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne öffentliche Haushalte.

3 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: Juni 2018

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2018	April 2018	Mai 2018	Juni 2018	April 2018	Mai 2018	Juni 2018
AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt	10 427	6	81	77	4,3	4,7	4,9
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	6 461	30	25	29	4,1	4,2	4,4
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 869	26	27	26	8,3	8,4	8,5
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	536	-4	-3	-1	-12,0	-11,7	-10,9
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 055	7	2	4	1,8	1,7	1,8
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	-40,6	-48,3	-54,1
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	2 297	12	21	1	5,6	5,8	4,9
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 855	18	23	-9	8,4	8,7	7,2
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	279	-5	-2	9	-7,6	-8,2	-5,2
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	157	-2	1	0	-0,5	-0,9	-1,0
2.4. Repogeschäfte	7	0	-1	0	13,4	7,1	6,8
3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^(c)	1 024	-42	29	39	1,4	3,5	6,4
3.1. Täglich fällige Einlagen	745	-41	28	34	2,5	5,1	7,8
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	212	2	6	4	-0,6	3,0	5,6
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	25	0	-1	0	14,4	13,5	10,2
3.4. Repogeschäfte ^(c)	42	-2	-5	1	-9,6	-19,8	-11,4
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	221	2	6	3	7,2	11,6	12,9
5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	424	4	0	5	5,0	4,5	5,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite an den privaten Sektor nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: Juni 2018

(in Mrd €. Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2018	April 2018	Mai 2018	Juni 2018	April 2018	Mai 2018	Juni 2018
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3							
1. Kredite an private Haushalte^(b)	5 658	12	10	11	3,0	3,0	2,9
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	5 939	13	13	15	2,9	2,9	2,9
1.1. Konsumentenkredite	669	4	5	0	7,4	7,2	7,0
1.2. Wohnungsbaukredite	4 274	8	5	17	2,9	3,1	3,1
1.3. Sonstige Kredite	715	-1	-1	-6	-0,5	-0,7	-1,5
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	369	1	0	-3	-1,1	-1,3	-1,8
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 354	12	26	-25	2,4	2,8	2,6
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	4 422	11	25	10	3,3	3,7	4,1
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	985	3	5	-25	3,3	3,4	1,1
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	827	-2	8	4	3,7	4,6	5,4
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 542	11	13	-4	1,6	2,0	2,2
3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^(d)	861	-17	8	7	2,7	3,8	3,3
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	862	-12	10	14	2,6	3,8	3,8
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	120	6	3	0	3,7	8,1	6,8
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	107	4	3	-2	2,7	5,7	3,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.